

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“

Ausgabe 32 | April 2016



*Gartentage,
Laden/Hüter,
Kulinarische
Wochen*

Endlich – die Tage werden länger, es wird wärmer und es tut sich wieder was. Und in Haag nicht gerade wenig!

Ein jährliches Highlight im Frühjahr sind die Haager Gartentage, die heuer vom 15. bis 17. April stattfinden. Angefangen von guten Ideen über die richtigen Gartengeräte bis hin zu Bäumen, Pflanzen und Sträuchern ist hier alles zu finden, was der Hobbygärtner brauchen kann. Ich gratuliere den Veranstaltern zu diesem in der Region einzigartigen Event.

Eine weitere Aktion ist das Projekt LADEN/HÜTER. Eine Künstlergruppe rund um unsere in Wien lebende Haagerin Isabell Kneidinger belebt leerstehende Lokale mit Kunstobjekten, die eine Geschichte erzählen. Dabei geht es nicht um irgendwelche Objekte, sondern um Objekte, die Sie für dieses Projekt zur Verfügung stellen können. Die Aktion soll vor allem zum Nachdenken anregen: Was bedeuten Leerflächen für eine Stadt? Wie trägt jeder Einzelne (durch sein Kaufverhalten) zu einer lebendigen Stadt bei? Nur ein Gedanke: Kennen Sie einen Online-Händler, der einen heimischen Verein unterstützt oder hier Kommunalsteuer zahlt oder sind das doch unsere heimischen Unternehmer...? Der Konsument entscheidet, wem er sein Geld gibt! Und nicht zuletzt sind unsere Wirte auf Initiative des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ zusammengelassen, um zu den „Kulinarischen Frühlings-Wochen“ einzuladen. Lassen Sie sich von der Haager Gastronomie bekothen und erleben Sie, wie Haag schmeckt. Freuen Sie sich auf ein schwung- und genussvolles Frühjahr!

Gerhard Stubauer
Obmann „Wir Haager!“



Ein Fixpunkt im Frühjahr sind mittlerweile die Haager Gartentage, die heuer vom 15. bis 17. April stattfinden. Die perfekte Garten-Ausstellung für Hobbygärtner, die sich hier jede Menge Ideen für ihr „Wohnzimmer im Freien“ holen können. Lassen Sie sich von den Garten-Experten an den drei Standorten Böckle, Offenberger und Wiesinger beraten.

Seite 8 / Foto: zVg

Großer Hunger Belebte Flächen Lustiger Sommer

„Am besten funktionieren Beziehungen dann, wenn der eine kochen kann und der andere dauernd Hunger hat“. Dass die Haager Wirte kochen können, wissen wir. In den nächsten Wochen gibt es zudem verlockende Angebote der Haager Wirte. Genießen auch Sie die Köstlichkeiten. **Seite 9**

Leere Geschäftsflächen im Zentrum – zumindest temporär – zu beleben, ist das Ziel des Projektes „Laden/Hüter“ von Isabell Kneidinger. Wie sie auf die Idee zu dieser Aktion kam, welche Gedanken sie zu Leerflächen hat und was sie über Grenzen im Kopf denkt, erzählt sie im Focus-Interview. **Seiten 6/7**

Witziges und Musikalisches stehen beim diesjährigen Theatersommer am Programm. Gespielt wird der Komödienklassiker „Ein seltsames Paar“. Auch im Rahmen der Perlenreihe wird Lustiges und Musikalisches auf den Haager Hauptplatz gebracht. Mit dabei sind auch wieder die Juniors. **Seiten 10/11**



**Gastronomie
in Haag**

Viel zu oft schimpfen wir über das, was wir haben, bis wir es nicht mehr haben. Noch haben wir ein breit gestreutes gastronomisches Angebot in Haag, doch die Zeiten werden härter für Unternehmer. Begonnen hat es mit der Allergenverordnung, jetzt mit der Registrierkassenpflicht und den sinnlosen Kassenbons, die nur die wenigsten mitnehmen. 2018 kommt das Rauchverbot und sicher weitere, bis jetzt unbekannt Schikanen. In meiner Funktion in der WKO komme ich viel in Niederösterreich herum und leider sehe ich in vielen Orten, wie trostlos es für die Bevölkerung ist, wenn der letzte Wirt das Handtuch geworfen hat. Damit es in Haag nicht so weit kommt, haben wir uns entschlossen, in den nächsten Ausgaben die Gastronomie in den Vordergrund zu stellen. Vielleicht haben auch Sie wieder einmal Lust, eines der gastronomischen Angebote anzunehmen. Ich mache es bestimmt!

Peter Schweinschwaller

„Das Rasten erfunden“

AUTOBAHNRESTAURANT ROSENBERGER / Mittlerweile nutzen mehr als 130 Haager Unternehmer die Vorteile des Stadtmarketingvereins. Auch das Autobahnrestaurant Rosenberger ist ab sofort Mitglied.

„Wir haben das Rasten erfunden“, so lautet der Slogan der Rosenberger Autobahnrestaurants, die es 17 Mal in ganz Österreich gibt. Das Restaurant in Haag, welches im Jahre 1978 eröffnet wurde, ist noch dazu eines der am schönsten gelegenen Rosenberger-Häuser: Eingebettet mitten im Mostviertel haben die Gäste einen atemberaubenden Blick auf die Mostviertler Baumlanschaft und in das Alpenvorland.

Natürlich hat auch die Küche allerhand zu bieten: Die angebotenen Speisen richten sich hauptsächlich nach der Saison und werden vom freundlichen Servicepersonal ab 10.30 Uhr (Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr) serviert. Bereits ab 7.00 Uhr erwartet die Gäste ein umfangreiches Frühstücksangebot – unter anderem mit gegrillten Tomaten, French Toast, Bratwürstl, Speck und vielen anderen Köstlichkeiten.

Nachmittags gibt es Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen. Seit letztem Oktober steht im Eingangsbereich des Restaurants ein „Regional-Regal“. Hier sind



Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer heißt das Rosenberger Autobahnrestaurant rund um Geschäftsleiter Harald Mayr (sitzend die Mitarbeiterinnen Evelyne Pfaffeneder und Nicole Binder) als neues Vereinsmitglied herzlich willkommen. Foto: zVg

Spezialitäten der Haager Direktvermarkter Hans Hiebl (Mostheurer), Metz (Mostviertler Kürbis), Georg Hiebl (Schnaps) und Lehner (Beerenstadt) zu finden.

Kontakt:
Autobahnrestaurant Rosenberger
Reichhub 41, 3350 Haag
Tel.: 07434/42180-17
www.rosenberger.cc



Spende an das EKIFAZ Haag. Ein herzliches Dankeschön darf der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ dem EKIFAZ Haag für die Nutzung der Räumlichkeiten für die Krippenausstellung beim Musischen Advent sagen. Bei der Krippenausstellung werden die Besucher um eine kleine Spende gebeten. Diese Spenden werden schließlich dem EKIFAZ überreicht, um verschiedene Dinge für die Betreuung anschaffen zu können. „Wir freuen uns, dass wir heuer einen Betrag von 350,- Euro überreichen können. Das ist der bisher höchste Betrag“, schildert Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer. „Herzlichen Dank auch an Edith Hengst und David Höritzauer, die Jahr für Jahr die Krippenausstellung organisieren!“ Foto: Stubauer

WIR HAAGER!
stadtmarketing

„bimato sports“ ist der Fahrrad-Nahversorger in der Region und hat das passende Produkt für jeden Kundenwunsch: Laufräder, Kinderbikes, E-Bikes und vieles mehr ist hier erhältlich. Auch Rad-Service für alle Marken wird angeboten. Foto: zVg



Fahrrad-Nahversorger

BIMATO SPORTS / Das Sportgeschäft mit dem Motto „Wir leben und lieben unseren Sport“ ist neues Mitglied des Stadtmarketingvereins.

„Wir sind der regionale Fahrrad-Nahversorger. Jeder ist herzlich willkommen“, informiert Thomas Forstmayr, Inhaber von „bimato sports“ im Haager Gewerbepark. Vom Laufrad übers Kinderbike bis hin zum E-Bike und einer Werkstätte (Reparaturen, Rad-Service für alle Marken) bleibt kein Kundenwunsch offen. Dazu gibt es eine umfangreiche Auswahl an Bike-Zubehör und

Bekleidung. Zudem gibt es im Geschäft auch eine große Auswahl für sämtliche Outdoor-Sportarten (Lauf- und Walkingkleidung, Bekleidung und Ausrüstung für Berg- und Klettersportler).

Kontakt:
bimato sports
Steyrer Straße 51, 3350 Haag
Tel.: 07434/43734
E-Mail: info@bimato.at
Internet: www.bimato.at

H. KARGL
SCHUHHAUS
ORTHOPÄDIE-Service
Wiener Straße 17 • 3350 Haag • 07434/42373

SONDERVERKAUF
Spar-Tage

von Donnerstag, 14. April
bis Samstag, 16. April 2016

bis 1/2 Preis
...und noch mehr

Kurz notiert

Hausmesse bimato sport
Die neuesten Fahrradmodelle – vom Laufrad übers Kinderrad bis hin zum E-Bike – sind bei der Hausmesse von bimato sports zu sehen. Die Hausmesse findet am 16. und 17. April (jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr) im bimato-Store (Gewerbepark Steyrer Straße) statt.

Nagelstudio Anita
Anita Schoiswohl, Inhaberin der Firma Nagelstudio Anita, hat eine neue Firmenadresse: Bahnhofstraße 65/2, 3350 Stadt Haag. Termine bitte unter Tel.: 0664/5714575 vereinbaren.

SICHERN SIE SICH 2016 DIE
OCHSNER MOSTVIERTEL-FÖRDERUNG!

BIS ZU € 500,-

Wenn Sie sich im Jahr 2016 für eine OCHSNER Wärmepumpe entscheiden, erhalten Sie folgenden Betrag direkt auf Ihr Konto überwiesen!

€ 500,- beim Kauf einer Heizungs-Wärmepumpe
€ 100,- beim Kauf einer Warmwasser-Wärmepumpe

Gültig bei Kauf einer Wärmepumpe bei einem OCHSNER Systempartner (zu finden unter www.ochsner.com) zwischen 1.1. und 31.12.2016*

Spätester Einreichtermin des Förderantrags und der Rechnungskopie: 31. Jänner 2017.
► E-Mail an kontakt@ochsner.at
► Persönlich oder per Post an Ochsner Wärmepumpen GmbH, Ochsner-Straße 1, A-3350 Haag

Hier geht's zum Förderantrag: www.ochsner.com/aktionhaag

*Aktion nur gültig für Endverbraucher im Verteilungsgebiet des Haag Focus und sofortige Auslieferung nach OCHSNER Lieferzeiten. Gilt nicht in Verbindung mit Sonderrabatten, anderen Aktionen oder für Wärmepumpen im Abverkauf zu Sonderpreisen. Es gelten unsere AGB.

www.ochsner.com

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

WIR HAAGER!
stadtmarketing

in HAAG
GRUND UND HAUS
SERVICE & PFLEGE

Wir sind ein neuer Betrieb in Haag und freuen uns, uns kurz vorstellen zu dürfen: Wir sind der regionale Anbieter für **Gebäude- und Büroreinigung**. Zuverlässigkeit, Professionalität und Diskretion sind unsere obersten Gebote.

Wir schaffen Arbeitsplätze in der Region und suchen folgende Mitarbeiter:

Reinigungsdamen
(aus der Region)

Verkaufsaußendienst
(auf selbständiger Basis; aus der Region)

Objektbetreuer
(aus der Region)

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei:

GrundundHaus
Steyrerstraße 51, 3350 Haag
Tel.: 0 664 / 16 44 217
E-Mail: p.p@grundundhaus.eu
www.grundundhaus.eu

Jetzt NEU!

Kaffee- & Snack-Automat

Espresso | Cappuccino | Grandawasser | 100% Klimaneutral | Hibiskussteetee

GOFAIR
100% Kaffeebohnen

Espresso | Cappuccino | Grandawasser | 100% Klimaneutral | Hibiskussteetee

GrundundHaus
Steyrerstraße 51, 3350 Haag
Tel.: 0 664 / 16 44 217
E-Mail: p.p@grundundhaus.eu
www.grundundhaus.eu

Kürbiskernöl vergoldet

AUSZEICHNUNG I / Der Mostviertler Kürbischhof Metz erhielt für sein Kürbiskernöl die Goldmedaille bei der Ölkaiser-Prämierung im Rahmen der Ab-Hof-Messe in Wieselburg.



Raimund und Karin Metz freuen sich über ihr ausgezeichnetes Kernöl, welches bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg ausgezeichnet wurde.

Foto: zVg

Qualität und Vielfalt stehen bei Karin und Raimund Metz an oberster Stelle. Seit 15 Jahren wachsen auf ihren Feldern über 150 verschiedene Sorten Speise- und Zierkürbisse und auch der bislang oft nur in der Steiermark vermutete Ölkürbis.

Aus den Kernen der reifen Früchte wird ein besonders nuss-

iges Kürbiskernöl gepresst. „Dass wir selbst von unserem Kernöl überzeugt sind, ist klar“, so die Kürbisbäuerin, „dass wir aber im nationalen Vergleich von einer fachkundigen Jury mit Gold ausgezeichnet worden sind, bestätigt unser hohes Qualitätsniveau!“

Zu den nachhaltig begeisterten Kunden des Mostviertler Kern-

öls der Familie Metz zählen nicht nur Hausfrauen und Hobbyköche, Schulen und Großküchen, sondern auch die regionale Spitzengastronomie. Aus dem ausgezeichneten Kürbiskernöl bereitet Karin Metz auch ein herzhaftes Kürbiskernpesto, das unter Insidern als kulinarischer Geheimtipp gilt. Es schmeckt hervorragend zu Nudeln, in Aufstrichen, zum frischen Schafkäse oder zur Eierspeise.

Kernöl für Hobbyköche und Spitzengastronomie

Vom gesamten Produktsortiment überzeugen kann man sich im KürbisHofLaden der Familie Metz, der jeweils am Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet ist. Für Gruppen besteht auch die Möglichkeit im Rahmen einer Betriebsführung mit anschließender Produktverkostung einen Blick hinter die Hoftüren zu werfen.

Silber für Hiebl-Schnaps

AUSZEICHNUNG II / Im internationalen Duell der Aromen holte sich Schnapsbrenner Georg Hiebl bei der Destillata die Silbermedaille.

Wann immer sich der Haager Meisterbrenner Georg Hiebl dem internationalen Wettbewerb der Edelbrandmeisterschaft Destillata stellt, ist das Siegerplätzchen quasi vergeben. Aber so einfach ist es angesichts der starken Konkurrenz aus dem In- und Ausland doch nicht.

Umso größer war die Freude, als am 11. März im Congress Graz das Ergebnis der heurigen Destillata-Prämierung verkündet wurde. Hiebl erreichte unter 129 Betrieben aus elf Nationen den zweiten Platz in der Gesamtwertung und wurde mit dem Titel „Edelbrenner des Jahres 2016 – Silber“ ausgezeichnet.

Wer Birne liebt muss Hiebl trinken

Edelbrenner des Jahres 2016 –

Silber, Nationsieger Österreich, sechs Sortensiege und acht weitere Goldmedaillen – lautet Georg Hiebels Bilanz. Der Haager, der sich seit Jahren an der Spitze der europäischen Brennerelite hält, hat mit seinen edlen Bränden schon so manchen Gaumen erfreut und immer wieder mit Spezialitäten von sich reden gemacht.

Seine absolute Domäne sind jedoch die Birnendestillate, wie auch das heurige Ergebnis bestätigt. Hiebl blieb in allen drei Birnengruppen ungeschlagen und erzielte mit dem Birnencuvée 2015 den Sortensieg in der Gruppe „Birne allgemein“, ebenso mit dem Limoneras Birnenbrand 2014 in der Gruppe der sortenreinen Birnendestillate. In der traditionell heiß umkämpften Gruppe der Williams-Brände (60 Produkte standen zur



Georg Hiebl sammelt für seine Edelbrände eine Medaille nach der anderen – sechs Sortensiege und acht weitere Goldmedaillen holte sich Hiebl bei der heurigen Destillata.

Foto: zVg

Wahl) war Hiebl's Williams 2015 der Sieg nicht zu nehmen.

Für den Vogelbeerbrand 2015 vergab die Destillata Fachjury die Höchstnote von 20 Punkten und die Auszeichnung „Edelbrand des Jahres“.

Senker-Frühlings-Aktion nutzen

FRÜHJAHR-AUTOSCHAU / Anfang März zog der Frühling ins Autohaus Senker ein: das Traditions-Autohaus zeigte die Auto-Neuheiten 2016 sowie attraktive Sondermodelle zu Hauspreisen. Das abwechslungsreiche Familienprogramm lud zum gemütlichen Verweilen ein.

„Der Kunde soll sich rundherum wohlfühlen. Auf persönliche Beratung und Betreuung wird größter Wert gelegt“, so lautete das Motto bei der Senker-Frühlings-Autoschau in Haag. Zahlreiche Besucher informierten sich über das Neueste, was die Volkswagengruppe 2016 zu bieten hat. Das kompetente Senker-Team punktete mit der Modellvielfalt auch zum Probefahren, professioneller, herzlicher Beratung und mit zahlreichen Messervorteilen.

Ein Tipp: Nutzen Sie die aktuellen Frühjahrsaktionen im Hause Senker. Zum Beispiel: Viele Neu- und Jungwagen sind sofort verfügbar – und das zu Hauspreisen. Ihr Auto freut sich auf den Frühlings-Checkvereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter Tel. 07434/42270 oder office@senker.at.

Bis bald - Ihr Senker-Team in Haag!



Ein Teil des erfolgreichen Senker-Teams in Haag. Foto: Senker Marketing



Senker-Haag-Niederlassungsleiter Walter Naderer (rechts) im Gespräch mit einem Besucher. Foto: Senker Marketing



Die Frühjahrs-Autoschau im Autohaus Senker Haag war gelungener Saisonauftakt. Bürgermeister Lukas Michlmayr konnte mit der Geschäftsleitung Gertraud Senker und Harald Heiss auf einen erfolgreichen Tag anstossen. Foto: Stubauer

JETZT BEREITS AB
€ 15.990,-*
BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG

Der neue Golf Austria. Das Auto für Österreich.

*Preis inkl. NoVA u. MwSt. Ausgelobter Preis bereits abzügl. Porsche Bank Bonus. € 1.000,- Bonus für Golf Neuwagen bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.6.16 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 02/2016. Solange d. Vorrat reicht. Symbolfoto.
Kraftstoffverbrauch: 3,8 - 4,9 l/100 km. CO₂-Emission: 98 - 113 g/km. Erdgasverbrauch (CNG): 5,3 m³ (3,5 kg)/100 km. CO₂-Emission: 94 g/km.



Volkswagen



Amstetten-Neufurth, Tel. 07475/9001
Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/55 606
Haag, Tel. 07434/42 270
Ybbs, Tel. 07412/55 700
Melk, Tel. 02752/50 100
www.senker.at

„Das macht extrem viel Spaß“

ZURÜCK ZU DEN WURZELN / Seit 19 Jahren lebt Isabell Kneidinger in Wien. Mit dem Projekt Laden/Hüter meldet sie sich in ihrer Heimatstadt zurück. Wie sie auf die Idee zu dem Projekt kam, wer sie unterstützt und was sie an Haag liebt, erzählt sie im großen HaagFocus-Interview.

HaagFocus: Kannst du kurz beschreiben, worum es bei dem Projekt Laden/Hüter geht?

Isabell Kneidinger: Im Fokus stehen ehemalige Geschäftslokale und die Problematik des „Leerstandes“, was es ja in jeder kleinen wie auch größeren Stadt gibt. Da gibt es schon seit einiger Zeit coole Konzepte, wie man leere Geschäftsflächen wiederbeleben kann. In Wien passiert da vieles: von Co-Working-Spaces angefangen über Pop-Up-Stores – also temporäre Nutzungen von leeren Geschäftsflächen zu Verkaufszwecken – bis zu kleinen Apartment-Hotels, die in EG-Zonen geschaffen werden. Am Land ist es sicher schwieriger, so etwas durchzuführen, weil hier weniger Menschen leben.

Was wir im Zuge des Kunstprojektes „LADEN/HÜTER“ machen, ist, ein paar Geschäftszonen für eine Weile wieder zu beleben. Auch wenn man es nur durch die Auslage sieht: etwas zu sehen, das anregend ist, oder auch aufregend, über das man dann redet, sich austauscht. Wenn es immer weniger Läden in den Ortszentren gibt, dann wird ein Ortskern auch irgendwann nicht mehr so frequentiert sein. Das soziale Leben verändert sich. Es wird zunehmend in die Einkaufszentren am Stadtrand oder in die Großstädte verlagert. Das will, glaube ich, nicht wirklich jemand. Vor allem sind diese Einkaufszentren ja auch nicht besonders



„Ich denke, nichts ist unmöglich und ich hab viele Ideen im Kopf!“
Isabell Kneidinger möchte mit ihrem Projekt „Laden/Hüter“ zumindest kurzfristig leer stehende Flächen wieder zum Leben erwecken. Foto: zVg

schön - amerikanisch, gleichförmig, austauschbar. In einem Ortskern gibt es wunderbare alte Gebäude, spezielle Ecken, eine andere Atmosphäre. Dort steht nicht nur der Konsum im Vordergrund! Die Architekten Connie Herzog und Gerfried Hinteregger, die beim Projekt dabei sind, beschäftigen sich auch schon einige Zeit gedanklich und auch praktisch mit dem Thema Leerstand. In Wien hat das Büro „LOSTINARCHITECTURE“, das Con-

»Die Besucher sind eingeladen, ihre Wünsche zu deponieren!«

nie Herzog leitet, z.B. ein kleines „Appartment-Hotel“ in einer ehemaligen Ladezone im EG geplant und ausgeführt. Die beiden Architekten werden vor leerstehenden Lokalen in Haag Grundrisse in den Außenraum spiegeln und grafisch auf dem Boden vor den jeweiligen Lokalen anbringen, den Leerstand grafisch sichtbar machen und quasi verdoppeln. Es wird dort auch die Möglichkeit für die Bevölkerung geben, Wünsche zu deponieren, Ideen zu äußern, was mit leeren EG-Zonen passieren könnte, oder Anliegen formulieren, was das Stadtleben im Allgemeinen betrifft. In leeren Auslagen zeigen wir u.a. Filme von Leopold Aichberger und Altbürgermeister Huber (aus dem Archiv des ÖAMTC Zweigverein Haag). Dann gibt es noch das Experiment, eine „camera obscura“ in einem Lokal zu installieren und die Ausstellung mit Gegenständen und Fotos von Haagerinnen und Haagern, die sich dann zum Teil in einer Gegenüberstellung mit künstlerischen Arbeiten von uns wiederfinden.

HaagFocus: Wer unterstützt euch bei dem Projekt?

Isabell Kneidinger: Glücklicherweise viele, sonst wäre das ganze gar nicht durchführbar! Das Projektteam besteht im Kern aus vier Leuten: Connie Herzog, Gerfried Hinteregger, dem bildenden Künstler Thomas Weinberger und mir. Wir haben das gesamte Konzept für „LADEN/HÜTER. Haag revisited.“ gemeinsam kreiert. Unser Projektpartner ist die Stadtgemeinde Haag und der Co-Veranstalter „Wir Haager!“, der Stadtmarketingverein. Bürgermeister Lukas Michlmayr und das Stadtmarketing sind hier besonders aufgeschlossen. Das Projekt findet im Rahmen des „NÖ Viertelfestivals“ statt. Wir sind eines von ungefähr 60 Kulturprojekten, die heuer verteilt im gesamten Mostviertel von Mai bis August stattfinden. Das Motto des Viertelfestivals lautet heuer „Fliehkraft“ – es geht dabei auch um die Anziehungskraft, die das Land auf uns – in Wien lebende – ausübt...

Wir haben auch einige Sponsoren. Wir wollten in erster Linie Firmen in und um Haag einbeziehen. Glücklicherweise geht das leichter, wenn man die Leute schon von früher kennt. Ich war wirklich angetan von der Aufgeschlossenheit, die dem Projekt entgegengebracht wurde. Ob das nun so manche Lokalbesitzer sind, die uns ihre Räumlichkeiten großzügig zur Verfügung stellen oder einzelne Unternehmer, die uns sponsern. Firmen, wie zum Beispiel Christian Marquart mit ETM, die Ideen einbringen und uns auch mit ihrem Fachwissen unterstützen, bis hin – und das nicht zuletzt – zu den Leihgebern für die Ausstellung, die uns Filme, Fotografien und Gegenstände zur Verfügung stellen und mit Freude und echtem Interesse, mit Zeit und Engagement dabei sind! Ja, und die gesamte Familie und Freunde klarerweise.

HaagFocus: Diese ehemaligen Geschäfte sollen durch dein Projekt kurzfristig wieder zum Leben



Isabell Kneidinger und Gerfried Hinteregger – zwei Organisatoren des „Laden/Hüter“-Projektes – inspizieren ein leerstehendes Gebäude in Haag. Foto: zVg

erweckt werden. Was könnte man aus deiner Sicht tun, diese Flächen langfristig wiederzubeleben? Oder ist das ohnehin ein schier unmögliches Unterfangen?

Isabell Kneidinger: Generell, denke ich, ist nichts unmöglich. Ich könnte mir gut vorstellen, mich hier mehr zu engagieren, weil mir das extrem Spaß macht und ich viele Ideen im Kopf habe. Ich bin aber überzeugt, das haben viele andere Haager auch! Es hängt viel von den Besitzern der Geschäftsflächen ab, wie aufgeschlossen sie gegenüber neuen Projekten sind. Da kommt es dann auch auf das Finanzielle an. Wenn es um das Eigentum geht, wird es meist kompliziert und teuer. Da muss man umdenken, finde ich, und nicht immer den Profit im Kopf haben. Kostendeckend vermieten sollte reichen, bevor der Raum leer steht – bei kurz andauernden Projekten zumindest. Etwas für die Allgemeinheit zu tun, wenn sich die Leute über ein Event oder eine Abwechslung freuen, ist doch echt mehr wert als Geld, und vor allem bleibt die Erinnerung daran. Darüber muss man eigentlich nicht diskutieren. Gleichzeitig und nicht unwesentlicher kommt es auf die Leute im Ort an, bewusst zu machen, welche Qualität so ein Ortszentrum hat, und was passiert, wenn sich der soziale Austausch und die Frequenz

im Ortskern verringert – und vor allem was man dagegen tun kann. Es gäbe so viele Möglichkeiten! Temporäre Geschäftsmodelle oder Trainingsräume, Flohmärkte, Workshop-Möglichkeiten, ein Bolder-Raum fällt mir gerade ein, oder ein Wohnmodul zu entwickeln, das man in unterschiedliche Lokale transferieren kann, mit der

Möglichkeit temporär Leute zu beherbergen, ob das nun ein Flüchtlingspaar ist oder ein Artist-in-Residence aus dem Ausland, ein EG-Hotel etc. etc.. Man muss halt auch viel dran arbeiten und vor allem zusammenarbeiten, damit so etwas geboren werden kann.

HaagFocus: Gibt es bereits besondere Stücke, die du für die Ausstellung gesammelt hast? Gibt es Dinge, die eine unerwartete, persönliche Geschichte erzählen?

Isabell Kneidinger: Jede persönliche Geschichte, die ich bis jetzt gehört habe, ist etwas Besonderes und Einzigartiges und wenn man sie aus erster Hand erfährt, spannend, lustig oder berührend. Wie sie dann niedergeschrieben wirkt und beim Lesenden ankommt, ist sicherlich wieder etwas anderes, vielleicht recht einfach. Die Geschichten werden vom Urheber oder von mir schriftlich in der Ausstellung wiedergegeben. Nicht jeder Gegenstand wird übrigens mit einer persönlichen Ge-

schichte gespickt sein. Es gibt ja auch die Gegenstände, die selbst Geschichte in sich tragen – ob das nun ein Volksempfänger ist oder die Einladung von der Liedertafel zur Silvesterfeier im Jahr 1920. Da steht schon viel Spannendes drauf und ist genug Input für den Betrachter.

HaagFocus: Wann geht das Projekt los und in welchen ehemaligen Geschäften sind die Ausstellungsstücke zu sehen?

Isabell Kneidinger: Die Ausstellung findet im Geschäftslokal Wiener Straße 5 statt – wo bis November das Papierfachgeschäft Rittmannsberger war. Filme und Fotos sind in der Bahnhofstraße 10 zu sehen. Die „camera obscura“ wird in der ehemaligen Trafik Stefflbauer am Hauptplatz installiert. Die Grundriss-Grafiken und der Spot, wo schriftlich Wünsche der Bevölkerung deponiert werden können, werden in einem Folder mit Stadtplan gekennzeichnet sein. Auf unseren Foldern, die sicherlich auf der Gemeinde aufhängen werden und in manchen Geschäften und Wirtshäusern, sind dann alle Orte aufgelistet, mit Infos, wo wann was passiert, ebenso auf unseren Webseiten sowie auf Facebook und Wordpress (<https://ladenhueter2016haag.wordpress.com>, <https://www.facebook.com/projektladenhueter>).

»Das ist kein abgeschlossenes Projekt. Es könnte nur ein Anfang sein!«

Ideen und Arbeiten kombinieren. Man könnte diese Ausstellung auf eine Serie ausweiten und z.B. im Abstand von zwei oder drei Jahren immer wieder mal machen – eben in einem leerstehenden Lokal. Und mit unterschiedlichen Künstlern. Das ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern könnte ein Anfang sein. Die Idee dazu hatte übrigens Thomas Weinberger. Wir haben diese dann im Team gemeinsam weitergedacht und bearbeitet.

HaagFocus: Gibt es Gegenstände, die dir noch abgehen aber unbedingt dabei sein sollten?

Isabell Kneidinger: Wichtig ist, die Ausstellung nicht als absolut, allumfassend, abgeschlossen und durchgeplant zu sehen. Was hier zusammengetragen wird, hängt viel von den Leuten ab, die etwas leihen und zeigen möchten. Der Zufall spielt eine wichtige Rolle. Wir wollten das auch gar nie planen oder eingrenzen. Was zusammenkommt, passiert spontan, hängt auch vom Interesse der Leute ab, daran teilzunehmen.

In erster Linie spielt die Interaktion eine Rolle – jene von uns mit der Bevölkerung und dann bei der Ausstellung auch jene zwischen den künstlerischen Arbeiten, die wir schaffen, und dem jeweiligen Impulsgeber dazu – dem Gegenstand, dem Foto der Besitzerin/des Besitzers.

Es ist keine gewöhnliche Ausstellung, wo wir Objekte zeigen und historische Fakten dazu liefern, sondern es geht um persönliche Zugänge, die geschaffen und aufzeigt werden, um die persönlichen Erinnerungen und Assoziationen, die des Leihgebers, des Betrachters und von uns Künstlern/Architekten, die sich mit den Objekten auseinandersetzen, wie wir sie präsentieren und mit eigenen

Ideen und Arbeiten kombinieren. Man könnte diese Ausstellung auf eine Serie ausweiten und z.B. im Abstand von zwei oder drei Jahren immer wieder mal machen – eben

in einem leerstehenden Lokal. Und mit unterschiedlichen Künstlern. Das ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern könnte ein Anfang sein. Die Idee dazu hatte übrigens Thomas Weinberger. Wir haben diese dann im Team gemeinsam weitergedacht und bearbeitet.

Den Rest des Interviews können Sie im Internet auf der Homepage www.wirhaager.at nachlesen.

Standortverlegung:

Nagelstudio Anita Schoiswohl
Bahnhofstraße 65/2
3350 Stadt Haag
Tel.: 0664/5714575



Maniküre | Naturnagelverstärkung | Naturnagelverlängerung | Nail Art
Termine nach tel. Vereinbarung von Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.nagelstudio-anita.at

Alles Garten! Der Garten als Wohnung

HAAGER GARTENTAGE / Vom 15. bis 17. April dreht sich an den drei Standorten Gärten Wiesinger, Werkzeuge Böckle und Baum & Garten Offenberger wieder alles um das Thema Garten. Regionale Aussteller präsentieren ihre Ideen, Trends, Dienstleistungen und Produkte.



Für viele Menschen ist der Garten das zweite Wohnzimmer. Bei den Haager Gartentagen erfahren die Besucher, wie sie aus ihrem Garten ein Schmuckstück machen können. Foto: zVg

Die Gartenmesse „Alles Garten“ hat sich in den letzten elf Jahren einen sehr guten Namen gemacht. Mit einigen neuen Ideen werden die Aussteller auch heuer die Besucher wieder überraschen.

NEUHEIT: Mode am Wasser

Am Samstag, 16. April ab 20 Uhr präsentiert das Modehaus Kutsum aktuelle Frühjahrsmode am Wasser! Umrahmt von herrlichem Lichtdesign wandeln die Models über einen Steg am Gartenteich von Gärten Wiesinger. Ein Erlebnis der Extraklasse erwartet die Besucher.

Gartenplanung

Gärten Wiesinger hat sich seit Jahren der professionellen Planung und Realisierung von Gärten verschrieben und zeigt, wie aus einer Idee gemeinsam mit dem Kunden ein Traumgarten entsteht. „Für uns ist es oberstes Gebot, die Wünsche der Kunden zu analysieren und zu berücksichtigen, um eine Oase der

Entspannung und Erholung zu schaffen. Da jeder von uns andere Bedürfnisse, andere Vorstellungen und andere Voraussetzungen für seinen Garten hat, ist es für mich immer wieder spannend Neues entstehen zu lassen“, meint der Organisator der Gartenmesse und Gartenplaner Peter Wiesinger. Das spiegelt sich auch in der Gartenmesse wider.

Der Garten als Wohnung

Das heurige Thema ist „Der Garten als Wohnung“. Immer mehr Menschen genießen ihre freie Zeit den Sommer über im eigenen Garten. Umso wichtiger ist, diesen Raum exakt den eigenen Ansprüchen anzupassen. Genau wie beim Hausbau beginnt alles mit der Planung. Wo wird gekocht, wo gegessen, wo kann ich mich zurückziehen oder wo können die Kinder sich richtig austoben? Alles Fragen, die eine professionelle Planung beantworten kann. Daher haben sich die Veranstalter dazu entschieden,

„Der Garten als Wohnung“ als Generalthema für die Gartenmesse 2016 zu wählen.

Die Messe

Die Gartenmesse „Alles Garten“ wurde unter Berücksichtigung der Anregungen von Ausstellern und Besuchern immer weiterentwickelt, um möglichst umfangreich und zielorientiert den Besuchern ein breites Spektrum an Ideen, Produkten und Dienstleistungen zu bieten. Daher werden heuer erstmals über 40 Aussteller aus den Bereichen Gartenarchitektur, Gartengeräte, Holz im Garten, Gartenmöbel, Teich & Pool, Licht im Garten, Photovoltaik, Sonnenschutz, Hochbeete, Metall im Garten und Dekoration ihre Produkte und Dienstleistungen an den drei Standorten präsentieren.

Natur im Garten

Hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“, dem Gartenprogramm der

niederösterreichischen Landesregierung.

Nie wieder Rasenmähen!

Am Standort Werkzeuge Böckle finden Sie alles, was Sie für einen gepflegten Garten benötigen. Rasenmäher, Gartengeräte, Elektrowerkzeuge, Hochdruckreiniger und Zubehör. Besonderes Highlight ist der Husqvarna Automower, mit dem Sie nie wieder Rasenmähen müssen und so mehr Zeit für Entspannung und Erholung bleibt.

Gastronomie

Da ja bekanntlich die Liebe (auch zum Garten) durch den Magen geht, kommen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz. Ihn bewährter Weise verwöhnt der Haager Gastronom Rainer Kirchstetter (bei Baum & Garten Offenberger) Ihren Gaumen. Am Standort Wiesinger sorgen die Schlosssteufel für Ihr leibliches Wohl.

Rahmenprogramm

Bei Gärten Wiesinger erwartet sie altes Kunsthandwerk ebenso, wie ein Kleintiermarkt und eine Oldtimer-Traktorausstellung. Bei Schönwetter haben Sie am Samstag und Sonntag die Möglichkeit mit diesen Raritäten auch mitzufahren.

Bei Baum & Garten Offenberger kommen Kinder voll auf ihre Rechnung. Mit einem Streichelzoo vom Tierpark Haag, einer Hüpfburg und mit Ponyreiten vergeht die Zeit wie im Flug.

Gratis-Shuttlebus

Am Samstag und Sonntag steht für die Besucher unser Gratis-Shuttlebus zur Verfügung, der sie halbstündlich von 10-16 Uhr zu den einzelnen Standorten bringt.

Geöffnet ist die Messe am Freitag und Samstag von 9-18 Uhr und am Sonntag von 9-16 Uhr.

So schmeckt Haag

KULINARISCHE WOCHEN / Auf Initiative des Stadtmarketingvereins setzen die Haager Wirte eine Genuss-Schwerpunktaktion im Frühjahr.

Fünf Haager Gastronomie-Betriebe werden in den nächsten Wochen und Monaten für Gaumenfreuden sorgen. Unter dem Motto „So schmeckt Haag“ werden das Autobahnrestaurant Rosenberger, das Café|Restaurant Illich, das Gasthaus Wagner, der Gasthof Mitter und das GET-Café mit Besonderheiten aufwarten.

Im Gasthof Mitter sind verschiedene Spargelvariationen zu genießen (heimischer Spargel vom Haager Beerensiedler Lehner). Zusätzlich stehen auf der Speisekarte 3- bzw. 4-gängige Mostviertler-Menüs (Aktion von Ende April bis Mitte Juni).

Im Autobahnrestaurant Rosenberger steht alles unter dem Motto „Frisch, frischer, Frühlingszeit“. Hier kommen saisonale Rezepte knackig und frisch auf den Tisch (die Aktion läuft noch bis 28. April).

Bei den „Spezialitäten-Tagen“ im Café|Restaurant Illich werden an

drei Abenden spezielle Schmankekerl angeboten: Ein „Griechischer Abend“ (23. April), eine „Italienische Sommerbrise“ (6. Mai) und ein Grillabend am Hauptplatz sorgen für kulinarische Besonderheiten.

Im Gasthaus Wagner gibt es von Mitte April bis Ende Mai Spargel, Steaks und Erdbeeren. Hier finden Sie außerdem eine gute Gelegenheit, das Flair am Haager Hauptplatz zu genießen (sofern das Wetter mitspielt).

Weiters dabei bei den Haager Schlemmer-Wochen ist auch das Café bei der GET-Tankstelle im Gewerbepark. Vom 15. April bis 15. Mai werden im GET-Café Köstlichkeiten zum Frühstück angeboten.

„Wir sind erfreut, dass so viele Wirte bei dieser Aktion mit dabei sind“, freuen sich die Initiatoren Peter Schweinschwallner und Gerhard Stubauer vom Stadtmarketingverein „Wir Haager!“.

So schmeckt HAAG
Kulinarische Frühlings-Wochen

Café | Restaurant Illich
Spezialitätentage
23. April, 6. Mai und 4. Juni
ab 18.00 Uhr an den Spezialitätentagen

Gasthof Mitter
Spargelspezialitäten und Mostviertler-Menü
Ende April bis Mitte Juni 2016
Küchenzeiten: tägl. von 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Gasthaus Wagner
Spargel, Steaks & Erdbeeren
Mitte April bis Ende Mai 2016
Mo., Mi., Do., Fr.: ab 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 und ab 18.00 Uhr, So.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Autobahnrestaurant Rosenberger
Knackig und frisch - Frühlingszeit
bis 28. April 2016
Mo.-So.: warme Küche von 10.30 bis 22.00 Uhr

GET-Café
Frühstücksaktion
15. April bis 15. Mai 2016
tägl. von 6.00 bis 10.00 Uhr

eine Aktion des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“
WIR HAAGER! stadmarketing

ÖSTERREICH-PREMIERE
bei den Haager Gartentagen
von 15. - 17. April 2016!

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Der NEUE Astra Sports Tourer

Jetzt schon ab **€ 15.950,-***

*Preis inkl. 4 - 6 Jahre Öllinger Garantie, Eintausch- und Leasingbonus

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4 - 6,2; CO₂-Emission in g/km: 89 - 142. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Opel Öllinger
AMSTETTEN - HAAG
www.autohaus-oellinger.at

3300 AMSTETTEN
Waidhofner Straße 103
07472/68000
office@autohaus-oellinger.at

3350 HAAG
Steyrer Straße 44
07434/42480
haag@autohaus-oellinger.at

WIR HAAGER!
stadmarketing

Theatersommer 2016: Lustig, schwungvoll, musikalisch

SOMMER 2016 / Mit dem Stück „Ein seltsames Paar“ gibt es heuer wieder eine Komödie zu sehen, die von Regisseur Werner Sobotka inszeniert wird. Dazu gibt es humorvolle und musikalische Perlenreihen, sowie ein Eröffnungskonzert vom Feinsten.



Ein überaus abwechslungsreiches Programm bietet der Theatersommer Haag in diesem Jahr. Als Hauptstück ist der Komödienklassiker „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon zu sehen. Eine Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Freunde. Boris Pfeifer (Felix) und Fritz Hammel (Oscar) spielen die Hauptrollen (Bild 1). Regie führt Werner Sobotka, der erfolgreiche Regisseur des letzten Jahres.



Schwungvoll, humorvoll und musikalisch ist die Perlenreihe: Das Janoska Ensemble (Bild 2) begeistert die Besucher mit viel Musik. Mit „Aramsamsam“ sorgen Steinböck & Strobl für viele Lacher (Bild 3). Musikalisch geht es mit Lokalmatador Christian Lugmayr (Bild 4) weiter. Den Schlusspunkt setzen schließlich die Hektiker mit ihrem 200-Jahre-Programm (Bild 5).

special!junior!senior!Produktion2016

THEATER WERKSTATT-HAAG

Alices seltsame Reise

Termine:
17. Juli (Premiere)
18./25./26./31. Juli
1./2. August

www.theaterwerkstatt.net



Der Chor Haag (Bild) und der Michael-Haydn-Chor Lamprechtshausen singen und spielen unter der künstlerischen Gesamtleitung von Edgar Wolf (Chor Haag) Carl Orffs „Carmina Burana – Cantiones profanae“.

Foto: zVg / Chor Haag

Theatersommer Haag 2016

„Ein seltsames Paar“
6. (Premiere)/8./9./13./14./15./16./20./21./22./23./28./29./30. Juli,
4./5./6./11./12./13. August; Beginn: jeweils 20 Uhr

Eröffnungskonzert „Carmina Burana“, 2. Juli, 20 Uhr

special!junior!senior!Produktion „Alices seltsame Reise“
17. (Premiere)/18./25./26./31. Juli, 1./2. August
Beginn: jeweils 19 Uhr (außer 31.7. - Beginn: 11 Uhr)

Janoska Ensemble, „Imperial Sounds“, 24. Juli, 20 Uhr
Steinböck & Strobl, „Aramsamsam“, 31. Juli, 20 Uhr
Christian Lugmayr & Freunde, 7. August, 20 Uhr
200 Jahre „Die Hektiker“, 14. August, 20 Uhr

Kartenbestellung: 07434/44600 bzw. reservierung@theatersommer.at
Weitere Infos: www.theatersommer.at

„Alices seltsame Reise“

SPECIAL!JUNIOR!SENIOR!PRODUKTION / Schauspielbegeisterte Kinder studieren ein Stück für Kinder und Erwachsene ein.

Im Rahmen der special! junior!senior!Produktion wird das Stück „Alices seltsame Reise“ unter der Produktionsleitung von Katharina Baumfried wird der neue Regisseur Maximilian J. Modl das Stück inszenieren.

betreut. Wie bereits in den letzten Jahren arbeitet ein großes Team an Experten mit den Hobby-Schauspielern an der Produktion. Dieses Jahr inszeniert Maximilian J. Modl, der das Stück auch geschrieben hat. Karin Offenberger ist wieder Regie-Assistentin, als musikalischer Leiter konnte erneut der Ennser Wiff la Grange gewonnen werden. Für die Choreografie ist dieses Jahr Wout Geers verantwortlich und die Dramaturgie macht Kerstin Pell.

„Unter anderem ist es Ziel der Produktion, dass die Darsteller (Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung und Senioren) etwas für das Leben lernen und einen professionellen Theaterbetrieb von Innen kennen lernen. Der Spaß darf dabei aber auch nicht zu kurz kommen. Ergebnis ist ein Stück, das sowohl Kindern als Erwachsenen einen schönen Theaterabend beschert“.

Das Stück ist angelehnt an das bekannte Märchen „Alice im Wunderland“. Zu sehen sind unter anderem das Kaninchen, der Hutmacher, die Grinsekatz, die Raupe, die Schlafmaus und Humpty Dumpty.

So werden die Darsteller (hauptsächlich Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahren) von Profis

Karten für die special!junior!senior!Produktion sind im Kartenbüro des Theatersommers unter der Tel.Nr.: 07434/44600 bzw. per E-Mail (reservierung@theatersommer.at) erhältlich.

Raiffeisenbank Region Amstetten

EINFACH UND SCHNELL: KONTO UMZUGS SERVICE

Jetzt kostenlos zum Konto mit dem regionalen Plus wechseln.

Das Konto mit dem Plus für alle im Mostviertel.

Wir helfen Ihrem Geld beim Übersiedeln. Nutzen Sie den kostenlosen Kontoumzugservice von Raiffeisen und sichern Sie sich die vielen Vorteile des Kontos mit dem regionalen Plus – wie ermäßigte Tickets für viele Musik-, Sport- und Kulturereignisse. www.rbam.at/mostviertelkonto

Max und die Zaubertrommel

KINDERMUSICAL / Eine Produktion der Musikschule Oberes Mostviertel.

Rund 60 Kinder stehen beim Kindermusical „Max und die Zaubertrommel“ der Musikschule Oberes Mostviertel auf der Bühne. Nach langen Monaten des Probens sind die Vorbereitungen nun in der Endphase und die Kinder freuen sich auf ihren Auftritt.

„Seit Oktober proben wir wöchentlich zwei Stunden, dazu kommt ein Tanz-, Gesangs- und Sprechtraining“, erzählt Musikschullehrerin Elisabeth Gattermayr über die Vorbereitungen.

Aufgeführt wird das Stück am 15. und 16. April in der Haager Mostviertelhalle (Beginn: jeweils um 19 Uhr). Karten bei: Erste Bank und Sparkasse, Raiffeisenbank, Volksbank, Ö-Ticket sowie direkt bei der Musikschule unter der Tel. Nr.: 07434/44840.

Weitere Infos: www.msom.at

Zentralorgan reloaded

ON STAGE / Robert Hermely alias Hermes bringt gemeinsam mit seiner Band seine neuen satirischen Lieder auf die Bühne des Haager Theaterkellers.



Die Organe (v.li.): Roland Hofreither (Drums), Nawin Bakhshi (Bass), Robert Hermely (Vocals), Ingrid Nagelstrasser (Accordion) und Jürgen Kastner (Guitar).

Foto: zVg

Nach mehrjähriger Bühnenabsenz stellt sich Robert Hermes Hermely erneut dem spitzen Gehör des hiesigen Bürgertums – bewaffnet

mit deutschsprachigen, satirischen Liedern und seiner Band „Zentralorgan“, mit der er seit 2014 heimlich probte und nun bereit ist für die

Feuertaufe.

Seit seiner (unbeglaubigten) Ausbildung in transzendtem Ober-tongesang bei einem tibetischen Yakhriten will er übrigens nur mehr Hermeshi Yogi Hui genannt werden. Überhaupt gilt sein Interesse neuerdings diversen esoterischen Strömungen und Themen wie „Genderwahn“, „Wahn allgemein“ und „all-täglicher Wahn“.

Dem musikalischen Mainstream trotzend, besingt er dies inbrünstig und erdig, bestens begleitet von seinen Freunden, allesamt Haager Musiker. Neben dem neuem Liedgut werden natürlich auch die bestehenden Klassiker neu interpretiert und performt.

Termine: 20. und 21. Mai 2016, Beginn: jeweils 20 Uhr.

Eintritt: 14,- Euro
KIM-Mitglieder, Schüler und Studenten 12,- Euro
Karten: Tel.: 07434/44600

Der Muttertag steht vor der Tür. Ein sicheres Geschenk, das jede Mutter glücklich macht (natürlich neben Blumen!!) sind die Haager Einkaufsgutscheine. Erhältlich in den Haager Banken, beim Post.Partner Schweinschwaller sowie bei der GET- und OVM-Tankstelle. Foto: Stubauer



Kurz notiert

Karate – Anfängerkurs
Der Haager Karateklub „Yamato“ bietet von April bis Ende Juni 2016 einen Anfängerkurs in der Haager Sporthalle an. Bei dem Kurs werden die Grundtechniken des Shotokan Karate erlernt und geübt.

Um telefonische Anmeldung bei Karateklub-Obmann Franz Kühnel wird gebeten (Tel.Nr.: 0660/ 5553388).

Steuerreform und Bürokratie bremsen Wirtschaftswachstum

STEUERREFORM, BÜROKRATIE & KONTROLLEN / Die "größte Steuerreform aller Zeiten" bringt negative Auswirkungen auf Investitionen, auf die Kreditvergaben sowie auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Mit dem neuen Jahr kommt es durch die Steuerreform zwar zu einer Entlastung der Einkommen, das dadurch ausgelöste „Budgetloch“ soll durch eine Reihe von Maßnahmen gegenfinanziert („gestopft“) werden.

Der Staat setzt auf mehr Bürokratie durch eine deutliche Ausweitung von Dokumentations- und Haftungsvorschriften, die überwiegend nur die Steuerehrlichen treffen und lösen bei den kleinen bis mittleren Familienunternehmen (KMUs) einen erheblichen Mehraufwand an Arbeitszeit und Kosten aus, sodass von einer „Ersparnis“ wohl kaum die Rede sein kann!

Die Steuerreform bietet nicht den geringsten Anreiz für Unternehmen zu investieren, zu wachsen oder neue Arbeitsplätze zu schaffen. Dabei sichern die KMUs nachweislich rund sieben von zehn Arbeitsplätzen in Österreich und können nicht so einfach wie die internationalen Konzerne von einem Steuerparadies ins andere wechseln. Viele illegale und ausländische Unternehmen sind bereits quasi über alle Berge, bevor sie von der Finanz oder Sozialversicherung geprüft werden. Die Verlierer dieser überbordenden Bürokratie und Steuerpolitik ist die mittelständische Wirtschaft.

Beispiele: Es gibt in Österreich 859 gültige Kollektivverträge (Quel-

le: soli.at) – darauf ist man auch noch stolz! Eine Abrechnung für Reisekosten ist mittlerweile eine Dissertation (Quelle: Stefan Pierer, KTM). Die Lohnverrechnung in Verbindung mit arbeitsrechtlichen Vorschriften wird immer mehr zur „Wissenschaft“, sehr zeitaufwendig und führt durch das neue Lohn- und Sozialdumpinggesetz auch bei kleinen Fehlern zu einem hohen Strafrisiko.

Bei Investitionen im betrieblichen Bereich aber auch für private Immobilien darf seit der Steuerreform jährlich immer weniger abgeschrieben werden was natürlich auch zu einer höheren Steuerbelastung führt. Der nicht abschreibbare Grundanteil wurde z.B. pauschal einfach von 20% auf 40% verdoppelt.

Eine weitere Investitionsbremse ist die Verringerung des Kreditangebotes der Banken an KMUs durch überregulierte Banken. „Wir dürfen nur mehr jenen einen Kredit geben, die ihn gar nicht brauchen“ (Quelle: Generaldirektor Treichl, Erste Bank, in OÖ Nachrichten vom 17.3.).

Fazit: Österreich hat eine der höchsten Abgabenquoten (Steuer und Sozialabgaben) und es wird sich nach einem physikalischem Prinzip trotzdem nicht ausgehen, weil „ein Fass ohne Boden kann man nicht füllen“. So wird unser

„Vollkasko-Staat“ auf Dauer nicht finanzierbar sein. Nichtsdestotrotz steht Ihnen die Steuerberatungskanzlei Traunsteiner auch 2016 bei all diesen Herausforderungen mit Rat und Tat zur Seite.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin +43 0 7435 / 522 94-40
office@traunsteiner.at
www.traunsteiner.at

www.ochsner.com

KOMPLETTSET FÜR HEIZUNG UND WARMWASSERBEREITUNG

Paket bis max. 180 m² beheizte Wohnfläche bestehend aus:

- ▶ Luft/Wasser Wärmepumpe 9 kW
- ▶ Warmwasserspeicher 170 l
- ▶ 180 m² Fußbodenheizung inkl. Verteiler (1 Stk.)
- ▶ Erforderliche Heizungsarmaturen und Pumpen
- ▶ Hydraulische Verrohrung – Heizungsanlage
- ▶ Inkl. Montage

12.995,-
inkl. MwSt.

Pauschale bis 31. Mai 2016

Inbetriebnahme durch OCHSNER
Werkskundendienst: € 950,- inkl. MwSt.

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

TOJNER
ING. MARTIN
GMBH

Linzer Straße 8
3350 Stadt Haag
Tel.: 07434/42236-0
Email: office@tojner.at

Steininger KFZ-Ersatzteile – Jennifer Steininger

Das private Motorsportinteresse hat Jennifer Steininger zu ihrer Firmengründung geführt. Seit mittlerweile sechs Jahren (die Firmengründung erfolgte 2010) ist die junge Haagerin nun die Ansprechpartnerin rund um KFZ-Ersatzteile. „Bei mir sind sämtliche Ersatzteile für das Auto – egal welcher Marke – erhältlich“, erzählt Steininger. Erhältlich sind beispielsweise Batterien, Bremsen, Auspuff, Filter, Motorteile, verschiedene Karosserieteile und vieles mehr. Ein Anruf bzw. eine Bestellung per E-Mail genügt und die Bestellung ist im Laufen. Steininger beliefert mit ihren Pro-



Seit 2010 ist Jennifer Steininger mit ihrem KFZ-Ersatzteilehandel selbständig. Hier präsentiert sie einige ihrer Produkte.

Foto: Stubauer

dukten sowohl Kunden aus dem Motorsportbereich als auch Privatkunden. Aktuell gibt es eine Aktion für

Scheibenfrostschutz (Konzentrat), Starterbatterien (Rocket), Motoröl und für einen Querlenkersatz (Audi A6 ab 01; VW Passat 3B ab 02).

Vor Kurzem hat die motorsportbegeisterte Haagerin gemeinsam mit ihrem Lebenspartner einen neuen Verein, den MSC (Motorsportclub) Haag gegründet. Dieser Club veranstaltet am 17. April (von 9 bis 18 Uhr) den Autoslalom auf dem Gelände der Firma Wagner (ehem. Platzer-Halle).

Kontakt:
Jennifer Steininger
KFZ-Ersatzteile
Edelhof 35
3350 Haag
Tel.: 0699/19229324
E-Mail: steini.jenni@gmx.at

Joe's Laden – Familie Oberaigner

Im neuen Spezialitätenladen am Rande von Haag findet sich Vieles, das das Feinschmeckerherz erfreut und das sonst kaum erhältlich ist. Mit viel Liebe werden verschiedenste Produkte hergestellt. Die Zutaten kommen zu einem großen Teil direkt aus dem eigenen Garten. Dieser Garten war auch der Grundstein für die Geschäftsidee. Aus dem Gemüse entsteht Senf, Pesto oder Sauce; Obst wird in außergewöhnliche Marmeladen verwandelt oder leitet seinen Geschmack Likören und Schnäpsen. In der eigenen Speckwerkstatt entstehen innovative Produkte, wie



Ob Dattellessig jetzt besser zu Chili- oder Pistazienkernöl passt, verrät die Hausherrin Lydia Oberaigner gerne. Foto: Stubauer

geselchter Schweinslungenbraten mit Chiligeschmack. Die scharfe Schote liegt dem leidenschaftlichen Herumprobierer Joe besonders am Herzen - in allen möglichen (und unmöglichen) Kombinationen.

Besonderen Eindruck macht das Essig- und Öl-Regal mit seinen großen Glasbehältern. Fast 20 verschiedene Erzeugnisse können in die verschiedensten Flaschen – auch eigene – abgefüllt werden. „Kosten Sie

sich einfach selbst durch die Unzahl an Köstlichkeiten. Welche Sie dann mit nach Hause nehmen oder liebevoll verpackt verschenken, wird keine leichte Wahl werden“, lädt Joe zum Besuch in den Spezialitätenladen ein. Öffnungszeiten: jeden Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Oberaigner GmbH
Holzleiten 130
3350 Haag
Tel.Nr.: 0664 73 61 61 23
E-Mail: office@joesladen.at

Dutzende Ideen für Haag

WORKSHOP / Unter der Leitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ wurden im Rahmen eines Brainstormings eine Vielzahl an Ideen für die Stadt entwickelt. In einem nächsten Schritt wird erarbeitet, welche Projekte davon umgesetzt werden können.

Unter dem Motto „Ideen für Haag“ fand ein Kreativabend mit interessierten Haagerinnen und Haagern kürzlich beim Wirt z'Krottendorf statt. Mit Hilfe eines Brainstormings wurden zahlreiche Ideen für die Stadt entwickelt und diskutiert. Im Zentrum der Überlegungen standen die Punkte „Kommunikation“, „Events/Veranstaltungen“ und „Leerflächen“. Dabei wurden von den Teilnehmern auch schon einige Projekte diskutiert.



Haag – Impuls der Region. Unter der Leitung des Stadtmarketingvereins wurden Ideen für die Zukunft entwickelt und diskutiert.

Foto: Stefan Hirsch/
Wirt z'Krottendorf

WIR HAAGER!
stadtmarketing

„Original Play“ in Haag

INFO-ABEND / Einmal wieder wie ein Kind spielen – Vortrag von Fred Donaldson.

„Original Play“ – ursprüngliches Spiel – ist die ureigene Art von Kinder und wild lebenden Tieren zu spielen. Ihr Spiel kennt keinen Kampf, keine Konkurrenz, keine Sieger und keinen Verlierer, kein Stark und kein Schwach, kein Ausgeschlossenheit und keine Angst. Ihr Spiel ist ein Geschenk der Schöpfung an uns.

Original Play eröffnet allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein liebevolles Miteinander und kann so unsere Haltung in unseren Beziehungen und unser gesamtes Verhalten nachhaltig verändern.

Ein Experte auf diesem Gebiet ist Fred Donaldson, der am 4. Mai (19 Uhr; Aula der NMMS Haag) einen Vortrag zum Thema „Umgang mit Unterschieden“ hält. Weitere Infos und Anmeldungen: 0660/2135801, www.hfks.at.

26. Haager Familien Radwandertag

Donnerstag, 5. Mai 16



Startzeit: 9-14 Uhr
im Freilichtmuseum
Strecke A: ca. 15 km
Strecke B: ca. 30 km

STARTGELD: € 3,- incl. Medaille
Preis für größte gemeldete Gruppe

Für das leibliche Wohl sorgt der Veranstalter
RC-STADT HAAG

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

Opel Öllinger
Amstetten - Haag



Alfred Kammerberger e.U.

Erdberg 17
A-3354 Wolfsbach
07477/8546 Fax 7

agrarhandel | brennstoffe | futtermittel

www.kammerberger.at office@kammerberger.at

Aktuell bei Kammerberger:

Brennstoff-Einlagerungs-Aktion:

- Pellets
- Holzbriketts
- Buchenscheiter
- Heizöl
- **neu:** mineralischer Diesel



Jetzt bestellen:
07477 / 8546

Alles Gärten

Die Gartenmesse in Mostviertel

**MODE AM
WASSER**

MODENSCHAU
powered by Kutsam

16. April 20 Uhr

GÄRTEN

WIESINGER

Stadt Haag



Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird!

Bad Hall · Sierning · Kirchdorf
St. Valentin · Schwertberg